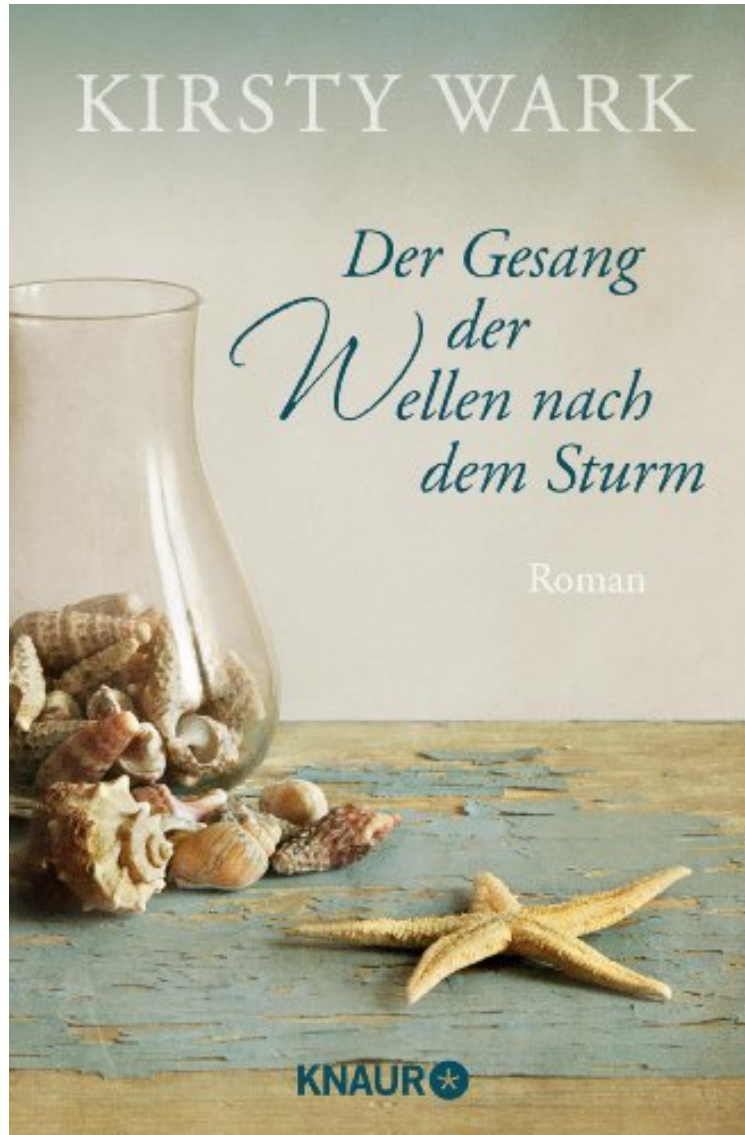


(Read free) Der Gesang der Wellen nach dem Sturm: Roman

Der Gesang der Wellen nach dem Sturm: Roman

Von Kirsty Wark

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #168123 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-28Erscheinungsdatum: 2014-04-28File Name: B00GK9H4KO | File size: 50.Mb

Von Kirsty Wark : Der Gesang der Wellen nach dem Sturm: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Gesang der Wellen nach dem Sturm: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SuperVon LiebeAbsolut Top Artikel. Klasse. Absolut 1AWas soll ich denn noch schreiben, das muss e mal ndern mit den erforderlichen Buchstaben1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super fr ZwischendurchVon Enchanted BooksCover:Das Cover wirkt mit seinen Blau- und Grntnen und den Muscheln mediterran und erinnert ans

Meer. Perfekt passend zur Story! Außerdem ist es viel schöner als das englische Original. Erster Satz: Sehr geehrte Mrs. Morrison, Sie haben mir vor beinahe vierunddreißig Jahren einen Brief geschrieben, in dem Sie mich baten, mich mit Ihnen in Verbindung zu setzen, sollte ich jemals vorhaben, mein Haus zu verkaufen. Meine Meinung: Marthas Mutter Anna leidet unter starker Demenz als sie eines Tages Post von einem Anwalt bekommt. Martha flüchtet aus allen Wolken als dieser ihr eröffnet, dass ihre Mutter, wenn sie denn möchte, ein Haus auf der Insel Arran geerbt hat. Von der alten Elizabeth Pringle, der Anna vor vielen Jahren geschrieben hatte, dass sollte sie jemals verkaufen, sie an Anna und ihre Familie denken soll. Weil Martha aufgrund von Annas gesundheitlichem Zustand Verfügungsberechtigte ist, muss nun diese entscheiden... Die Journalistin Martha ist eine direkt sympathische Protagonistin. Man merkt ihr an wie nahe ihr die Krankheit ihrer Mutter geht. Sie möchte für diese aber nur das Beste und als herauskommt, dass sie das Haus auf Arran erben könnte, sagt sie zu. Dort wandelt sie dann auf den Spuren von Elizabeth und findet irgendwie auch wieder mehr zu sich selbst. Elizabeth ist zu einer ganz anderen Zeit aufgewachsen und man merkt wie der Krieg sie geprägt hat. Sie hat die schottische Insel nie verlassen und am Ende ihres Lebensweges eben dieses aufgeschrieben. So erlebt man also rückblickend ihre Geschichte, die nicht immer einfach, voller Verzicht und dramatischer Ereignisse war. Die Autorin erzählt einfühlsam die Familiengeschichten zweier unterschiedlicher Frauen, die zu unterschiedlichen Zeiten aufwuchsen. Die ruhige, aber immer interessante Geschichte regt mit ihren Themen wie etwa dem Krieg oder aber der Krankheit Demenz auch zum Nachdenken an. Sehr gefallen haben mir auch die detailreichen Beschreibungen wie zum Beispiel von der Insel, sodass man sich einerseits immer toll einfinden konnte und andererseits in schnem Kopfkino schwelgen konnte. Fazit: Der Gesang der Wellen nach dem Sturm über das Leben zweier unterschiedlicher Frauen, unterschiedlicher Generationen und wie sie das Leben doch irgendwie auf der idyllischen, schottischen Insel Arran zusammenführt. Das Buch schlägt leise Töne an, ist aber trotzdem interessant und geheimnisvoll. Abwechselnd erzählen beide Frauen aus ihren Leben. Eine schöne Geschichte mit einem runden Abschluss für einen gemütlichen Sofaabend oder für Zwischendurch! michasbuechertraeume.blogspot.de von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch zum entspannen Von Nadys Bücherwelt Klappentext: Auf der kleinen sturmumtosten Insel Arran, im Westen Schottlands, lebt Elizabeth Pringle. Die alte Dame weiß, dass sie nicht mehr lange zu leben hat und es an der Zeit ist, endlich mit der Vergangenheit abzuschließen und sich von der Seele zu schreiben, woran sie seit Jahrzehnten so schwer zu tragen hat. Kurze Zeit später erlebt Martha die Überraschung ihres Lebens: Eine Unbekannte namens Elizabeth Pringle hat ihrer kranken Mutter ein Haus auf Arran vermacht. Meine Meinung: Cover: Ein unheimlich schönes Cover, welches sehr gut zum Inhalt des Buches passt. Sehr romantisch und macht neugierig auf mehr. Inhalt: Wir lernen in diesem Roman Elizabeth Pringle kennen, eine über 90-jährige Dame, die ganz alleine in einem Haus auf Arran in Schottland lebt. Als sie spricht das sie bald sterben wird, beschließt sie, ihr Leben und ihr lang geheftetes Geheimnis niederzuschreiben. Sie beschließt, ihr Haus einer Frau zu hinterlassen, die vor vielen Jahren jedes Jahr mit ihrer kleinen Tochter auf Arran Urlaub machte und die damals so begeistert von Elizabeths Haus war. Dann lernen wir Martha kennen. Sie betreut ihre Mutter, die unter Demenz leidet und erfährt plötzlich, dass ihre Mutter ein Haus auf Arran geerbt hat und das von einer Frau, von der Martha noch nie etwas gehört hat. Sie weiß nur, dass sie und ihre Mutter, als sie noch ein Kind war, immer Urlaub auf Arran machte. Fazit: Als ich den Klappentext gelesen habe, war ich sehr gespannt auf diesen Roman, den ich vom Knauer Verlag als Rezensionsexemplar erhalten habe. Ich kam auch unheimlich schnell in die Story hinein und es lies sich leicht lesen. Man erfährt die Geschichte um Elizabeth und Martha aus zwei Erzählperspektiven. Doch ich habe einfach etwas anderes erwartet. Der ganze Roman plätschert so vor sich hin, ohne dass irgendetwas aufregendes passiert. Wer einfach zur Entspannung ein Buch lesen möchte, dass weder Höhen noch Tiefen, jedoch gefühlvolle Momente, beinhaltet, der hat hier einen wunderbaren Roman. Doch mir war er einfach zu unspektakulär. Sterne: 3 von 5 Videorezension: [...]

Kurzbeschreibung Auf der kleinen sturmumtosten Insel Arran, im Westen Schottlands, lebt Elizabeth Pringle. Die alte Dame weiß, dass sie nicht mehr lange zu leben hat und es an der Zeit ist, endlich mit der Vergangenheit abzuschließen und sich von der Seele zu schreiben, woran sie seit Jahrzehnten so schwer zu tragen hat. Kurze Zeit später erlebt Martha die Überraschung ihres Lebens: Eine Unbekannte namens Elizabeth Pringle hat ihrer kranken Mutter ein Haus auf Arran vermacht. Pressestimmen "Zwei Frauen - zwei Lebensansichten. Ein typischer Frauenroman" Blog Baroness lesen, 31.08.2014 "Die Autorin schreibt zuerst anschaulich, verbindet einfühlsam drei Generationen, charakterisiert ihre Personen so lebensnah, dass der Leser sich inmitten der Geschichte befindet und alle Freuden und Leiden mit ihnen teilt. Ein bemerkenswertes Buch, das nachdenklich macht." Gmnder Tagespost, 15.08.2014 "Klasse, wie sich hier die Emotionen der bewegenden Geschichte in der wilden Insellandschaft spiegeln: ein Roman voller Spannung und Poesie." Für Sie, 09.06.2014 "Wunderschön, sehr gefühlvoll und zudem noch spannend. Perfekt für alle, die mal wieder "was fürs Herz" lesen möchten und am Ende des letzten Kapitels leise seufzen möchten." Buch-Ticker.de, August 2014 "Die Beschreibungen vom Land, der Insel wecken Sehnsucht und man wünscht sich an den Ort, die Insel, um dort noch einmal diese wunderbare Lesereise zu genießen. Das Gesamtwerk strahlt eine Ruhe aus, die sich auf den Leser überträgt." Lesegenuss - Book Lounge (Blog), 24.09.2014 "Ein fesselnder Roman, der durch Atmosphäre und Stimmung

lebt und den Leser für ein paar Stunden auf die kleine Insel Arran in Schottland entführt."Kleine Fluchten Blog, 20.08.2014"Ein leichter, schöner Roman für einen Tag auf dem Sofa oder im Strandkorb."Blog Kerstin Weihe, 18.08.2014"Ein schöner Sommerroman und unterhaltsame Frauenlektüre."Blog Buchzeiten, 17.08.2014"Kirsty Wark schafft mit ihren Worten Literatur zum Verlieben. Mit DER GESANG DER WELLEN NACH DEM STURM gelingt der britischen Autorin Unterhaltung, die den Leser unendlich glücklich macht und ihm ein seliges Lächeln auf die Lippen zaubert. Bei der Lektüre vergisst man die Welt um sich herum und nichts scheint mehr eine Rolle zu spielen. Einfach zum Seufzen schön!"Literaturmarkt.info, 21.07.2014"Das Buch bezaubert durch den reizvollen Wechsel der Perspektiven zweier Frauen."Siegener Zeitung, 02.07.2014"Ein sehr schöner, leichter und fesselnder Roman, den ich gerne empfehle."Spass-am-buch.de, Juni 2014KurzbildbeschreibungAuf der kleinen sturmumtosten Insel Arran, im Westen Schottlands, lebt Elizabeth Pringle. Die alte Dame weiß, dass sie nicht mehr lange zu leben hat und es an der Zeit ist, endlich mit der Vergangenheit abzuschließen und sich von der Seele zu schreiben, woran sie seit Jahrzehnten so schwer zu tragen hat. Kurze Zeit später erlebt Martha die Überraschung ihres Lebens: Eine Unbekannte namens Elizabeth Pringle hat ihrer kranken Mutter ein Haus auf Arran vermacht.